

SCHWETZINGEN

UPCYCLING - STADT ERWEITERT IHR SORTIMENT AN PRODUKTEN AUS NICHT MEHR BENÖTIGTEN FAHNEN UND PVC-BANNERN / NACHFRAGE SEHR GROSS

Ein praktisches Stück Schwetzingen



24. August 2020 | Autor: zg



Seit Ende Juli bietet die Tourist-Information Upcycling-Produkte zum Verkauf an (wir berichteten): Die ersten Einkaufstaschen und Schürzen aus Werbebannern und Fahnen längst vergangener Veranstaltungen waren schnell ausverkauft, heißt es in einer Pressemeldung der Stadt. „Wir waren sehr gespannt auf die Reaktion unserer Kunden und ob die Produkte gut angenommen werden“, erzählt Christiane Drechsler, die Leiterin der Tourist-Info. „Jegliche Sorge war aber völlig unbegründet, bei den Schwetzingern und Schwetzingerninnen kam unser nachhaltiges Projekt sehr gut an.“

Zwischenzeitlich wurden Einkaufstaschen und Schürzen nachbestellt und ein weiteres Upcycling-Produkt wurde ins Sortiment aufgenommen: Eine hochwertige Umhängetasche mit Klettverschluss und Innentasche.

Nachhaltigkeit im Blick

„Die Gestaltung der Taschen ist einfach schön und sie haben natürlich einen charmanten Wiedererkennungswert“, so Drechsler. Für die erste Charge der Umhängetaschen wurden vor allem Motive des Spargelsamstags, des Weihnachtsmarkts sowie des Schwetzingener Herbstes verwendet.

Die Idee zu diesem Projekt kam vergangenes Jahr zustande, als das Team der Stabsstelle Klimaschutz, Energie und Umwelt vor dem Berg an ausgedienten Stadtradeln-Werbemannern stand: „Uns war es wichtig, dass die ausgedienten Materialien nicht auf dem Müll landen“, erklärt Patrick Cisowski, Klimaschutzbeauftragter der Stadt. „Für unsere Stadtradeln-Banner haben wir entschieden, das Datum zu überkleben und wiederzuverwenden.“ Da das nicht immer möglich ist, hat sich das Team überlegt Fahnenstoffe, PVC- und Mesh-Banner ab sofort zu verschiedenen Upcycling-Produkten verarbeiten zu lassen. „Wir haben uns nach Anbietern umgesehen, die uns daraus vernünftige und schöne Produkte nähen“, so Cisowski. Dabei stieß das Team auf die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, die in ihren Werkstätten eine breite Palette der Textilverarbeitung anbietet und die Produktion der Einkaufstaschen und Schürzen übernimmt. Die Herstellung der Umhängetaschen findet in Weimar statt: Die kleine Manufaktur twh Weimar hat sich auf die Herstellung von Taschen spezialisiert und ist Mitglied im Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen. „Für uns war das eine gute Lösung. Trotzdem müssen wir den Blick künftig stärker darauf richten, umweltfreundliche Materialien zu verwenden und uns immer wieder fragen, welche Werbemaßnahmen notwendig sind“, erklärt Cisowski. „Beim Druck von Flyern und Broschüren gelingt uns das übrigens mittlerweile sehr gut.“

Der Erlös aus dem Upcycling-Projekt soll Schwetzingener Kindern und Jugendlichen zugutekommen und in Umweltbildungsangebote fließen. „Über die Stadtbücherei oder die Schulen können wir hier sehr gut ansetzen“, erläutert Cisowski. Und auch mit der KliBA habe man einen verlässlichen Partner was die Umweltbildung angehe. zg

© Schwetzingener Zeitung, Montag, 24.08.2020

ZUM THEMA

Mehr zu Schwetzingen

Mehr zu Metropolregion Rhein-Neckar

Mehr zu Neckar-Bergstraße

BIS ZU 15% PORTOKOSTEN SPAREN
Versenden Sie jetzt Ihre Briefe mit der Morgenpost!
MORGEN POST BRIEFERVICE GMBH